



Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V.
- Mitgliederverwaltung –
c/o Frau Marie-Luise Missel
Kriegshaberstraße 46
86156 AUGSBURG

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich zum _____ meinen Beitritt zum *Bayerischen Landesverein für Familienkunde e.V.* bei der Bezirksgruppe (zutreffende Bezirksgruppe bitte ankreuzen):

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> A = Schwaben (Augsburg) | <input type="checkbox"/> M = Oberbayern (München) |
| <input type="checkbox"/> P = Niederbayern (Passau) | <input type="checkbox"/> R = Oberpfalz (Regensburg) |

Familienname		Vorname(n)	
Titel (optional)		Geburtsdatum	
PLZ, Wohnort		Straße	
Telefon (optional)		E-Mail (optional)	
Forschungsschwerpunkte (freiwillige Angaben; z.B. Namen, Orte, Sachthemen):			
Ich bin Berufsgenealoge oder Berufsheraldiker:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Ich bin Auszubildender/Schüler/Student		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Der **Mitgliedsbeitrag** beträgt jährlich 25,00 €, für Schüler, Auszubildende und Studenten 12,50 €. Bei Zustimmung zum SEPA-Lastschriftverfahren*) ermäßigt er sich auf 22,00 € bzw. 11,00 €.

*) Ich ermächtige Sie, den jeweiligen Mitgliedsbeitrag von meinem nachfolgenden Bankkonto abzubuchen:

IBAN

BIC Geldinstitut

Die Gläubiger-Identifikationsnummer des BLF lautet DE23BLF00000411223.

Die SEPA-Mandatsreferenz ergibt sich aus Ihrer Mitgliedsnummer, die Ihnen noch gesondert mitgeteilt wird.

Information nach § 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Der Bayerische Landesverein für Familienkunde e.V. (Verantwortlicher) erhebt und verarbeitet die vorstehenden Daten zum Zwecke der Mitgliederverwaltung und -betreuung sowie zur Erfüllung der Vereinszwecke gemäß Satzung. Weitere Erläuterungen zum Umgang mit den Daten finden Sie auf der nächsten Seite.

Zusatzangabe:

Mit der Weitergabe meines Namens und meiner Anschrift an andere Forscher zum Zwecke des Forschungsaustausches bin ich einverstanden. Ja Nein

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Information gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Datenerhebung im Rahmen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft in einem Verein ist als Vertragsverhältnis zwischen den Mitgliedern und dem Verein anzusehen, dessen Inhalt im Wesentlichen durch die Vereinsatzung und sie ergänzende Regelungen (z.B. Geschäftsordnung) vorgegeben wird.

Erhebt ein Verein personenbezogene Daten von einer betroffenen Person (z.B. Mitglied), so sind die Zwecke für welche die Daten verarbeitet oder genutzt werden sollen, konkret festzulegen (Art. 5 Abs. 1 lit. b) DS-GVO). Demgemäß gelten die nachfolgenden Erklärungen.

Verantwortlich für die Datenerhebung und Verarbeitung ist

Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V. (BLF)
Metzstr. 14 b
81667 München

vertreten durch den Vorstand.

Zweck der Verarbeitung ist die Mitgliederverwaltung und -betreuung sowie die Unterstützung bei der Umsetzung der Vereinsziele gemäß Satzung.

Rechtsgrundlage ist die Mitgliedschaft im Verein.

Da die Funktionsträger im Verein ausschließlich ehrenamtlich tätig sind nutzt der Verein zur Erbringung bestimmter Leistungen die Dienste professioneller Service-Anbieter im Rahmen der **Auftragsdatenverarbeitung**. Hierzu gehören das Hosting unserer Internet-Seiten, der Betrieb des E-Mail-Servers und der Datenaustausch zwischen Geschäftsstelle, Mitgliederverwaltung und Schatzmeister über einen zentralen Server der Fa. Buhl.

Zugriff auf die erfassten Daten haben nur Funktionsträger im Verein entsprechend ihrer Aufgabe.

Eine **Weitergabe von Daten** an Dritte erfolgt ausschließlich in folgenden Fällen:

- Zum Zwecke des Beitragseinzugs werden Lastschriftdaten an die Bank übermittelt;
- Für den Versand von Vereinsmitteilungen (z.B. Info-Blätter, Gelbe Blätter) wird im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung ein Dienstleister genutzt, dem Adressdaten zur Verfügung gestellt werden;
- Macht ein Mitglied geltend, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte nach § 7 Ziff. 6 der Satzung bzw. nach Artikel V der Geschäftsordnung für die Bezirksgruppen benötigt, händigt der Vorstand die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung aus, die Adressen nicht zu anderen Zwecken zu verwenden.

Die **Daten** werden für die Zeit der Mitgliedschaft und nach deren Beendigung entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht von 10 Jahren gespeichert. Allerdings werden die Mitgliedsdaten nach Ablauf des Jahres, in dem die Mitgliedschaft beendet wurde, aus dem aktiven Bestand entfernt und in den Archiv-Bestand überführt.

Mitteilungen/Anfragen

Wenn Sie uns Mitteilungen oder Anfragen schriftlich oder per Mail zukommen lassen, werden diese Informationen bei uns archiviert bzw. gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter.

Nutzung unserer Webpräsenzen

Unsere Web-Seiten können sowohl von Vereinsmitgliedern als auch von Nicht-Mitgliedern genutzt werden. Die entsprechenden Datenschutz-Informationen finden Sie dort unter www.blf-online.de/datenschutz.

Erweiterte Online-Angebote für Vereinsmitglieder

Vereinsmitglieder des BLF, der GFO und des GFF können nach einer Registrierung erweiterte Funktionen auf unserer Web-Seite nutzen (z.B. im Sterbebildprojekt). Dazu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter www.blf-online.de/datenschutz.

Rechte des Betroffenen

Auskunftsrecht

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso ist als Teil der Auskunft mitzuteilen, wie die Daten verarbeitet werden, wer Zugriff auf diese Daten hat und an wen sie ggfs. weitergegeben werden.

Recht auf Berichtigung

Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger oder unvollständiger Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung

Jede betroffene Person hat das Recht, die Löschung seiner Daten zu verlangen. Voraussetzung ist, dass der Zweck der Verarbeitung entfallen ist und dass keine rechtlichen Auflagen (Steuerrecht, Handelsrecht, usw.) dagegen stehen.

Einschränkung der Verarbeitung

Jede betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Widerspruchsrecht

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 27
91522 Ansbach
Telefon: 0981 53-1300
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de